

GRUNDLAGEN zum BKrFQG

Was ist das BKrFQG? »»

Seit 01. Oktober 2006 ist das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) in Kraft getreten, welches die Berufskraftfahrer Weiterbildung vorschreibt. Es enthält europäische Vorgaben und hat zum Ziel, die Sicherheit im Straßenverkehr durch z.B. ein Fahrsicherheitstraining und den Umweltschutz durch zusätzliche Qualifizierungen zu erhöhen.

Wer ist betroffen? »»

Wer seine Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D, DE, C1, C1E, C, oder CE vor dem 10.09.2008 bzw. 10.09.2009 erworben hat und diesen gewerblich nutzt, ist gemäß § 3 BKrFQG nicht zur Qualifikation verpflichtet, muss jedoch gemäß § 5 BKrFQG eine Berufskraftfahrer Weiterbildung absolvieren die insgesamt 35 Stunden zu jeweils 60 Minuten dauert. Die erste Berufskraftfahrer Weiterbildung hat der Inhaber der oben genannten Fahrerlaubnisklassen bis zum 10. September 2013, beziehungsweise bis zum 10. September 2014 abzuschließen. Die Berufskraftfahrer Weiterbildung muss im Abstand von fünf Jahren wiederholt werden.

IFührerscheininhaber die ihre Fahrerlaubnis nach den Stichtagen 10.09.2008 bzw. 10.09.2009 erworben haben, sind verpflichtet an einer Grundqualifikation bzw. beschleunigten Grundqualifikation teilzunehmen.

Ablauf der Berufskraftfahrer Weiterbildung »»

Die insgesamt 35 Stunden umfassende Weiterbildung muss innerhalb von 5 Jahren absolviert werden. Jede Unterrichtsstunde hat 60 Minuten. Die Aufteilung der Unterrichtsstunden in einzelne Blöcke ist erlaubt, wobei ein einzelner Block mindestens 7 Stunden umfassen muss. Die einzelnen Stunden / Blöcke müssen nicht am Stück hintereinander genommen werden. Eine Teilnahme wird jeweils durch eine Teilnahmebescheinigung nachgewiesen. Es erfolgt keine Abschlussprüfung. Die Teilnahme an den Lehrgängen ist ausreichend.

SCHAU doch mal rein...



Berufskraftfahrer
Qualifikation & Weiterbildung

HP 66 in Nortrup

Kirchstraße 1
49638 Nortrup

HP 66 in Dinklage

Burgstraße 7
49413 Dinklage



Peter Hackmann: 0 170 / 211 39 77
Claudia Hackmann: 0 170 211 25 06



eMail: fahrschule-hp-66@t-online.de
Web: <http://www.fahrschule-hp-66.de>

Mehr Infos auf:

www.fahrschule-hp-66.de



facebook
FAN WERDEN!!

(beschleunigte) Grundqualifikation

BKrFQG- WEITERBILDUNG



BKrFQG- WEITERBILDUNG



Ausbildung nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) »

Zusätzlich zum Erwerb der Fahrerlaubnisklassen D (Bus) und C (Lkw) sind nach BKrFQG besondere Qualifizierungen durch zusätzliche Prüfungen bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) erforderlich.

Die Fahrschule HP 66 bietet Ihnen selbstverständlich auch hierfür die passenden Lehrgänge an:

- Lehrgang zur „Beschleunigten Grundqualifikation“ mit 140 Pflichtstunden (Theorie und Praxis), anschließend erfolgt die Kammerprüfung (90 Minuten)
- Weiterbildungsmodule der Klassen C und D
- Führerscheinausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen
- Module für neue berufliche Perspektiven

Weitere Informationen zur Berufskraftfahrer-Qualifikation senden wir Ihnen gern per E-Mail zu.



Modul 1: ECO-Training »

■ Inhalte: Technische Wartung, Abgasnachbehandlungssysteme, Analyse der Fahrwiderstände, Wirtschaftliches Fahren

Modul 2: (Sozial-) Vorschriften für den Güterverkehr »

■ Inhalte: Allgemeine Vorschriften für den Güterverkehr, Die sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und deren Vorschriften, Kontrollgeräte

Modul 3: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit »

■ Inhalte: Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle, Fähigkeit zu richtiger Einschätzung der Lage bei Notfällen, Kenntnisse der Funktionsweisen der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs, Kraftübertragung, Kurvenfahren, Bremsmethoden

Modul 4: Schaltstelle Fahrer »

■ Inhalte: Kenntnis des wirtschaftlichen Umfelds des Güterverkehrs, Der Fahrer als Imageträger des Unternehmens, Fähigkeit, Gesundheitsschäden vorzubeugen

Modul 5: Ladungssicherung »

■ Inhalte: Kenntnisse über die wirkenden Kräfte, Einsatz der Getriebeübersetzung, Belastung des Kraftfahrzeugs, Berechnung der Nutzlast und des Nutzvolumens, Richtige Verteilung der Ladung, Auswirkung der Überladung, Feststell- und Verzurrtechniken, Richtige Verwendung der Zurrgurte

Modul 1: ECO-Training »

■ Inhalte: Analyse der Fahrwiderstände, Wartung des Fahrzeugs, Analyse von Verbrauchskurven, Fahren nach Drehzahlmesser, Einsatz von Anlagen zur Geschwindigkeitsregelung / Wirtschaftliches Fahren

Modul 2: Markt und Image »

■ Inhalte: Der Verkehrsmarkt in Deutschland, Image – mehr als ein Bild, Das Fahrzeug als Visitenkarte des Unternehmens, Der Fahrer als Repräsentant des Unternehmens

Modul 3: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit »

■ Inhalte: Technische Aggregate zur Erhöhung der Fahrzeug- und Verkehrssicherheit, Richtiges Verhalten in besonderen Verkehrssituationen, Richtiges Verhalten nach einem Unfall, Unfallvermeidung durch vorausschauendes Fahren

Modul 4: Sozialvorschriften, Risiken und Notfälle »

■ Inhalte: Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und Notfällen, Kenntnisse zu den Lenk- und Ruhezeiten, Maßnahmen zur Vorbeugung von Kriminaldelikten und der Schleusung illegaler Einwanderer, Der richtige Umgang mit den unterschiedlichen Kontrollgängen

Modul 5: Fahrgastsicherheit und Gesundheit »

■ Inhalte: Pflichten des Fahrzeugführers, Richtige Einschätzung der Längs- und Seitwärtsbewegungen des Fahrzeugs, Sicherheitsausstattung von Bussen, Vorbeugung von Gesundheitsschäden, Sensibilisierung für die Bedeutung einer guten körperlichen und geistigen Verfassung